

Düsseldorf, 30. November 2007

Singles sind risikofreudiger als ihre verheirateten Mitbürger

Ob Lebens-, Unfall- oder Kfz-Versicherung, in fast allen Versicherungssegmenten ist die Nachfrage von Eheleuten signifikant größer als die von Ledigen. Einzige Ausnahme bildet die Berufsunfähigkeitsversicherung. Von den insgesamt 22%, die eine solche Versicherung besitzen, ist jeder Vierte ledig. Dies sind die wichtigsten Ergebnisse einer aktuellen Befragung, die vom Düsseldorfer Institut für Markt- und Sozialforschung, INNOFACT AG, Ende November durchgeführt wurde.

Die INNOFACT AG hat 1.014 Bürger aus NRW bezüglich ihrer abgeschlossenen Versicherungen befragt. Die am häufigsten gewählte Versicherung ist die Private Haftpflicht. 78% der Befragten haben sich für den Abschluss dieser Zusatzversicherung entschieden. Mit etwas Abstand folgt die Voll-/Teilkasko Versicherung für das Auto (67%). In die gesetzliche Krankenversicherung zahlen 66% der befragten Bürger NRWs ein. Davon sind 37% weiblich und nur 29% männlich.

Eine weitere Sachversicherung, die hohen Zuspruch erhält, ist die Hausratversicherung. Etwa zwei Drittel der Bürger versichern ihren Hausrat. Überdurchschnittlich hoch liegt hier die Quote bei Verheirateten mit 87%.

Eine Rentenversicherung leisten sich nur 40% der Befragten. Der Anteil der Frauen liegt hier mit 43% etwas über dem Durchschnitt.

Abgesehen von der gesetzlichen Krankenversicherung leistet sich nur etwas mehr als ein Drittel eine zusätzliche Unfallversicherung. In eine Auslandsversicherung zahlen nur 28% und in eine private Zusatzversicherung lediglich 22% der Befragten ein.

Die Mehrheit der Befragten fühlt sich im Großen und Ganzen ausreichend und gut versichert. Nur 15% verneinen diese Aussage. Hinsichtlich des Geschlechts gibt es keine Unterschiede, allerdings stimmen wieder überdurchschnittlich viele Verheiratete zu (90%). Diese Personengruppe hat mit 66% auch am häufigsten schon die Unfall-, Privat-Haftpflicht- oder Hausratsversicherung in Anspruch genommen. Von den Singles haben nur 42% davon Gebrauch gemacht und sich den Schaden vom Versicherer ersetzen lassen.

Profit aus der Versicherung haben – nach eigenen Angaben – bisher nur etwa 4% der Bürger NRWs geschlagen. 96% gaben hingegen an, bei einem Versicherungsschadensfall noch nie „geschummelt“ zu haben.

Insgesamt wird durch die Befragung deutlich: Über drei Viertel der Befragten zahlen in eine Versicherung ein. Allerdings wird auch ersichtlich, dass es sich dabei zu meist um Sachversicherungen wie Haftpflicht oder Kfz-Versicherungen handelt. In freiwillige Kranken- und Vorsorgeversicherungen wird hingegen weniger investiert. Am häufigsten schließen Verheiratete Verträge mit Versicherungsunternehmen ab.

INNOFACT führt jede Woche eine Umfrage zu aktuellen politischen und wirtschaftlichen Themen durch. Hierfür werden Woche für Woche jeweils über 1.000 repräsentativ ausgewählte Personen zwischen 14 und 64 Jahren aus NRW befragt.

Die Ergebnisse der Befragungen werden von INNOFACT in einer 30-minütigen TV-Sendung jeweils donnerstags auf dem Sender NRW-TV vorgestellt. Alle Sendungen der Serie INNOFACT-NRW-Trend können Sie außerdem im Internet unter www.innofact.com als Video-Stream abrufen.

Weitere Informationen, Grafiken und Interpretationen erhalten Sie bei:

Presse-Kontakt

Eva Schulte
INNOFACT AG Research & Consulting
Neuer Zollhof 3
D-40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 86 20 29 237
Fax.: 0211 86 20 29 210
E-mail: e.schulte@innofact.com

Über INNOFACT:

Die INNOFACT AG ist ein Institut für Markt- und Sozialforschung aus Düsseldorf und verbindet die bewährten Methoden der klassischen Marktforschung mit den innovativen Möglichkeiten des Onlineresearch. Das Unternehmen realisiert Studien für Kunden aus unterschiedlichsten Branchen. Kompetenzschwerpunkte liegen in den Bereichen Markenartikel, Handel, Telekommunikation und Medien/Verlage.

Im Bereich der onlinebasierten Marktforschung zählt INNOFACT zu den erfahrensten Anbietern in Europa. Bereits seit 1998 werden über das Internet Marktforschungsstudien realisiert. Über verschiedene selbst aufgebaute Onlinepanel besteht direkter Zugriff auf alle relevanten Verbraucher- und B2B-Zielgruppen. So sind im gemeinsam mit der Verlagsgruppe Holtzbrinck betriebenen Consumerpanel www.meinungsplatz.de in Deutschland bereits über 250.000 Verbraucher identitätssicher registriert.

INNOFACT beschäftigt an den Standorten Düsseldorf, Hamburg, Lengerich (IT-Center) und Zürich 40 Mitarbeiter und bundesweit 400 freie Kräfte für Telefon- und Face-to-Face-Interviews.